

STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 F.D.P.-Fraktion
 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 StV
- an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Plü 9/2

STADT ERFTSTADT
DER BÜRGERMEISTER

14 04. JULI 2005 63

20 Eingang Büro Bürgermeister 61

21 32 40 43 44 50 51

öffentlich

A 8/0696

BeschlAusf.: -32-

Datum: 21.07.2005

Betreff: Antrag bezüglich Sachstandsdarstellung der Situation im Bereich des Biotops „An der Mirelskaul/Kolberger Straße“

Finanzielle Auswirkungen: keine

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den 21.07.05

Der Antrag wird zur Beschlussfassung zugeleitet an den Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Sachstandsdarstellung verweise ich auf die Stellungnahme der Verwaltung zu B8/0616.

Im Zeitraum 05.08.2003 bis heute sind 1.115,40 € Reparaturkosten entstanden. Die Kosten gliedern sich wie folgt:

05.08.2003	Papierkorb richten	51,00 €
06.01.2004	Papierkorb einhängen, heraus gerissene Pflanzen einpflanzen	120,00 €
16.09.2004	Bänke reparieren, heraus gerissenes Pflaster neu verlegen	338,60 €
01.10.2004	Lockere Bankauflagen fest ziehen	98,00 €
11.01.2005	Heraus gerissenes Pflaster neu verlegt, Müllbehälter eingehangen	225,00 €
04.05.2005	Heraus gerissenes Pflaster neu verlegt, Müllbehälter eingehangen	132,80 €
17.03.2005 und 20.04.2005	Reparatur Beleuchtung	150,00 €

Die Reinigung der Abfallbehälter erfolgt einmal in der Woche, immer mittwochs. Aufgrund von Hinweisen können Zusatzleerungen erfolgen. Wenn es die Situation erfordert, wird die Grünanlage gereinigt und herumliegender Müll wird entsorgt. Die intensive Pflege der Anlage erfolgt 2mal jährlich.

In Vertretung

(Erner)

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Erfstadt

SPD-Fraktion, Nebenstraße 10, 50374 Erfstadt
Herrn Bürgermeister

Ernst-Dieter Bösche

Rathaus, Am Holzdam 10

50374 Erfstadt

78/0696

Uwe Wegner
Kolbristr. 33

BM	4	105	104	82	01	70
10	Stadt Erfstadt - Der Bürgermeister -					65
14	04. JULI 2005					63
20	Eingang Büro Bürgermeister					61
21	32	40	43	44	50	51

50374 Erfstadt

04.07.2005

Antrag bzgl. Darstellung der Situation im Bereich des Biotops
„An der Mirkelskaul/Kolberger Straße“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

den folgenden Antrag bitte ich den zuständigen politischen
Gremien zukommen zu lassen.

Es wird beantragt:

Die Verwaltung stellt dar, wie sie sich die Situation aus
Sicht des Ordnungsamtes und der Polizei darstellt und welche
Maßnahmen ergriffen wurden bzw. werden.

Begründung:

Der Bereich des Biotops ist für viele Bürger Anlass gewesen,
sich mit einem Bürgerantrag an die Verwaltung zu wenden. Es
geht hier u.a. darum bauliche Veränderungen vorzunehmen, um
die Aufenthaltsqualität der Örtlichkeit zu verringern. Dies
wird unter anderem mit zahlreichen Störungen der öffentlichen
Sicherheit und Ordnung (Begehung von Ordnungswidrigkeiten und
Straftaten) begründet.

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Erfstadt

/ 2

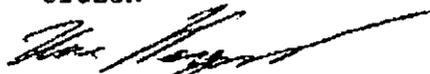
In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung für die nächste Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung und Verkehr darstellen, welche Erkenntnisse, sowohl bei der Polizei als auch bei der Ordnungsbehörde, vorliegen. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, welche Maßnahmen und Entscheidungen bei Einsätzen vor Ort getroffen wurden und wie diese später ggfls. weiter verarbeitet / verfolgt wurden. Interessant wäre in diesem Zusammenhang auch darzustellen, wann und wie oft es zu Einsätzen von Polizei und Ordnungsbehörde gekommen ist.

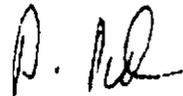
Darüber hinaus soll auch ausgeführt werden, welche Kosten für die Reparatur von zerstörten Einrichtungen in dem Gebiet entstanden sind (Laternen, Bänke, Abfallbehälter, Bepflanzungen und Geh- / Fußwege). Ebenso soll angeführt werden, welche Maßnahmen denkbar sind um einige Einrichtungen besser zu schützen. Denkbar wäre hier z.B. eine massivere Ausführung von Leuchten, mit Gittern vor dem Leuchtkörper. Auch auf Umgestaltungsmöglichkeiten ist hinzuweisen.

Abschließend soll auch berichtet werden, in welchem Turnus die Reinigung der Anlage und Abfallbehälter erfolgt und wie diese eventuell verändert werden könnte. Wie dem Antragsteller berichtet wurde, soll die Reinigung bisher immer Freitags erfolgen, die meisten Abfälle werden jedoch am Wochenende hinterlassen und verunstalten die Gegend dann die gesamte Woche über. Eine Reinigung an Montagen würde hier ein erster kleiner Schritt in die richtige Richtung darstellen.

Mit freundlichen

Grüßen


Uwe Wegner


Bernd Bohlen